
Presseinformation

Cardiologicum Hamburg startet Telemonitoring von Patienten mit Herzschwäche

[Hamburg, 1. März 2022] Rund 4 Millionen Menschen in Deutschland leiden an Herzschwäche . Seit kurzem gibt es für die Betroffenen das Telemonitoring als neue Behandlungsmethode. Am 1. März 2022 startet das telemedizinische Zentrum am Cardiologicum Hamburg mit hedy Telemonitoring.

Seit kurzem gehört das Telemonitoring von Patienten mit Herzinsuffizienz (Herzschwäche) zum ambulanten Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Studiendaten ausgewertet: Menschen mit fortgeschrittener Herzschwäche profitieren von dieser Form einer telemedizinischen Betreuung. **Das Risiko zu sterben sinkt um 30%.**

Noch gibt es kaum ärztliche telemedizinische Zentren (TMZ) in Deutschland, die das neue Telemonitoring bei Herzinsuffizienz anbieten. Das **Cardiologicum Hamburg**, Teil der Sanecum Gruppe, hat nun ein TMZ aufgebaut und versorgt seit 1. März Patienten nach der neuen Methode mit dem **hedy Telemonitoring Programm**. Die strukturierte telemedizinische Versorgung mit hedy bringt klare Vorteile bei fortgeschrittener Herzschwäche. Sie kann für Patienten mit einer verringerten Pumpleistung ihres Herzens verordnet werden, wenn sie in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus behandelt wurden oder ein geeignetes Implantat tragen.

”

Seit vielen Jahren leisten wir an acht Standorten im Hamburg eine umfassende wohnortnahe Versorgung. Mit dem Telemonitoring können wir Patienten mit Herzinsuffizienz eine wirksame Hilfe bei der Bewältigung ihrer Krankheit bieten.

Prof. Dr. Martin Bergmann vom Cardiologicum Hamburg

“

Presseinformation

Die Sanecum Gruppe arbeitet beim Aufbau des neuen TMZ mit der Health Care Systems GmbH (HCSG) zusammen.

”

Mit der HCSG konnten wir einen besonders qualifizierten Partner gewinnen, der langjährige Erfahrungen in der strukturierten telemedizinischen Betreuung von Patienten im Rahmen von Verträgen über die integrierte Versorgung mit Kostenträgern hat

Dr. Susanne Hoischen, Gründerin und Geschäftsführerin der Sanecum Gruppe

“

Nach Ansicht von Dr. Hoischen kann der deutschlandweite Ausbau von telemedizinischen Zentren in der Sanecum Gruppe durch die HCSG als „**exzellenter und erfahrener Partner in der Patientenversorgung**“ nicht nur unterstützt, sondern auch das Outcome weiter verbessert werden. Der Grund: Die regelmäßige Datenanalyse ermöglicht ein rechtzeitiges Handeln der Patienten und ihrer Behandler. Damit lassen sich gefährliche Dekompensationen vermeiden.

Über das Cardiologicum Hamburg

Das Cardiologicum Hamburg (cardiologicum.net) gehört mit über 60.000 Behandlungsfällen pro Jahr zu den größten ambulanten Versorgungszentren für Herz- und Gefäßmedizin in Deutschland. Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Spezialisten mit langjähriger Expertise auf dem Gebiet der Kardiologie sowie der interventionellen Herz- und Gefäßmedizin zeichnet das Cardiologicum aus. An den insgesamt 8 Standorten in Hamburg garantiert das Cardiologicum seit vielen Jahren eine exzellente wohnortnahe Versorgung. Von mehr als 30 Fachärztin-nen und Fachärzten für Kardiologie, Angiologie und Chirurgie werden alle modernen Behandlungsmethoden bei Herz- und Kreislaufkrankungen sowie eine hochspezialisierte Nuklearkardiologie angeboten. Interventionelle Eingriffe können im eigens betriebenen Katheterlabor durchgeführt werden. Die direkte Kooperation mit mehreren Krankenhäusern in der Metropolregion Hamburg ermöglicht eine interdisziplinäre Behandlung der Patienten auf höchstem internationalen Forschungsniveau. Dies wird ergänzt durch ein langjährig etabliertes Studienzentrum.

Das Cardiologicum Hamburg ist Teil der Sanecum Gruppe. Die Sanecum Gruppe ist ein Verbund von ärztlich geführten ambulanten Einrichtungen, die durch medizinische Exzellenz, enge Koordination und den Einsatz innovativer Technologien dem Wohl der Patienten dienen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Büchler | Cardiologicum Hamburg | Schloßgarten 7, 22041 Hamburg
Tel: 040 33462-4111 | presse@cardiologicum.net

Presseinformation

Über die Health Care Systems GmbH (HCSG)

Die Health Care Systems GmbH (hcsг.de) ist ein führender Anbieter von Lösungen für die digitale Präzisionsmedizin. Das Team der HCSG verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung bei der telemedizinischen Versorgung von über 70.000 Patienten mit Herzinsuffizienz. Heute versorgt HCSG mit über 60 Mitarbeitern an drei Standorten Patienten in ganz Deutschland und in der Schweiz. HCSG hat das hedy Telemonitoring Programm (hedy.de) speziell für den Einsatz in telemedizinischen Zentren entwickelt. Das System ist besonders leicht zu bedienen, weil es maßgeschneidert ist für die Bedürfnisse von älteren Menschen mit schweren chronischen Erkrankungen.

Im Servicezentrum der HCSG arbeiten spezialisierte Pflegefachkräfte mit besonderer Schulung in der telefonischen Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere Herzinsuffizienz. Die Verarbeitung der Gesundheitsdaten erfolgt in einem Hochsicherheitsrechenzentrum. Das Informationssicherheitsmanagementsystem der HCSG wird regelmäßig von externen Prüfern auditiert. Die gesamte Organisation ist zertifiziert für die Entwicklung und den Betrieb von telemedizinischen Programmen nach ISO 9001 und ISO/IEC 27001. Das Qualitätsmanagementsystem der HCSG ist zertifiziert nach EN ISO 13485 für die Entwicklung, Herstellung und Installation von Software zur Verarbeitung von telemedizinischen Daten.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. med. Christian Kloss | Health Care Systems GmbH

Wolfratshauer Straße 42, 82049 Pullach i. Isartal | Tel: 089 444 889 102 | info@hcsг.de

¹ Vgl. Deutsche Herzstiftung, <https://www.herzstiftung.de/infos-zu-herzerkrankungen/herzinsuffizienz>

² Klinische Studie „Telemedical interventional management in patients with heart failure (TIM-HF2)“. doi: 10.1016/S0140-6736(18)31880-4.